

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



22. Jahrgang

Bernburg (Saale), 27. April 2011

Nummer 17

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenbescheinigung der Stadtwerke Schönebeck GmbH **254**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH **255**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH **256**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH in der Gemarkung Frose und Hoym **259**
- Sitzung des Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses am 02.05.2011 **263**
- Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses am 03.05.2011 **263**
- Sitzung des Kreisausschusses am 04.05.2011 **264**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Hecklingen

- Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ Abrechnungsgebiet Cochstedt **265**
- Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ Abrechnungsgebiet Hecklingen **266**

- Bekanntmachung der Stadt Hecklingen zum Stadtratsbeschluss Nr. 184/II/11-SR- / öffentlicher Teil **267**

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

- Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 03.05.2011 **269**

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss,
Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenbescheinigung der Stadtwerke Schönebeck GmbH**

Die Stadtwerke Schönebeck GmbH, Friedrichstr. 117 in 39218 Schönebeck hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gestellt:

Art der Anlage: Wasserleitung , VW 225 PE
 Schutzstreifenbreite beträgt 4,00 m
 Baujahr: vor 1990

AZ: 70-66.30.20-007/11 kr

Leitung 56, im Bereich Boeltzigstr.

Nr.	Grundbuch von	Grundbuchblatt-Nr.	Gemarkung	Flurstück	Flur	Schutzstreifen m ²	Belastung
1	Schönebeck	25656	Schönebeck-Salzelmen	103/2	3	60	Wasserleitung VW 225 PE

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zimmer 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch einlegen beim Salzlandkreis, 06400 Bernburg (Saale).

Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die Stadtwerke Schönebeck GmbH, Friedrichstr. 117 in 39218 Schönebeck unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 15.04.2011

gez. Reder
stellv. Landrat

(Siegel)

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH**

Die Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH, Wilhelm-Hellge-Straße 338, 39218 Schönebeck (Elbe), vertreten durch die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, Wilhelm-Hellge-Straße 338, 39218 Schönebeck (Elbe) hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Aktenzeichen: 70-66.30.20-008/11kr

Bezeichnung der Leitungen / Anlage: Schmutzwasserkanal, Nennweite DN 300 aus Steinzeug sowie ein Regenwasserkanal der Nennweite DN 250 aus Beton

Amtsgericht: Schönebeck
Grundbuchamt: Schönebeck
Gemarkung: Schönebeck

Schutzstreifenbreite 6 m

Lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Leitung Anlage (Schl.-Nr.)	Schutzstreifen m	Grundbuchband Nr.: Grundbuchblatt Nr.:	Nennweite mm	Ltg. Art Mat.	Einzelplan Blatt Nr.
1	1	141/3	2.1	6	15-1403-1-12957-1	300	FGL,Stz	2
2	1	141/3	2.1	6	15-1403-1-12958-1	300	FGL,Stz	2
3	1	141/3	2.1	6	15-1403-1-12959-1	300	FGL,Stz	2
4	1	141/3	2.1	6	15-1403-1-12960-1	300	FGL,Stz	2
5	1	141/3	2.1	6	15-1403-1-12961-1	300	FGL,Stz	2
6	1	141/3	2.1	6	15-1403-1-12962-1	300	FGL,Stz	2
7	10	238/9	2.1	6	15-1403-1-10019-1	250	FGL,B	10
8	10	238/9	2.1	6	15-1403-1-12224-1	250	FGL,B	10

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zimmer 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH, Wilhelm-Hellge-Straße 338, 39218 Schönebeck (Elbe) unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 15.04.2011

gez. Reder
stellv. Landrat

(Siegel)

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH**

Die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Herrenkrugstr. 140, 39114 Magdeburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Aktenzeichen: 70-66.30.20-009/11kr

Bezeichnung der Leitungen / Anlage: Trinkwasserleitung Hochbehälter Kroppenstedt – Groß Börnecke DN 300 PVC einschließlich Soder- und Nebenanlagen Wasserzählerschacht M0814 und Entleerungsschacht

Gemarkung: Westeregeln

Schutzstreifenbreite 6 m

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	GBBl.t.Nr.	Leitung Anlage Schl.Nr.	Schutzstreifenfläche (m ²)	Bemerkungen (Siehe oben)
1	4	2/22	01387	1.1	65,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
2	4	2/23	00700	1.1	171,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
3	4	2/24	01078	1.1	175,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
4	4	3/1	01344	1.1	32,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
5	4	2/25	00730	1.1	174,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
6	4	2/26	01220	1.1	130,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
7	4	2/54	01220	1.1	102,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
8	4	2/56	01387	1.1	96,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
9	4	2/28	01344	1.1	173,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
10	4	2/29	01220	1.1	172,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
11	4	2/30	00725	1.1	166,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
12	4	2/31	00724	1.1	166,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
13	4	2/58	00148	1.1	58,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
14	4	2/59	01461	1.1	104,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
15	4	2/33	01461	1.1	150,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
16	4	2/34	01220	1.1	142,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
17	4	2/35	01461	1.1	135,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
18	4	2/36	00719	1.1	128,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
19	4	2/61	00754	1.1	70,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
20	4	2/62	01387	1.1	69,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
21	4	2/38	00717	1.1	160,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke

22	4	2/63	01344	1.1	88,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
23	4	2/64	00196	1.1	87,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
24	4	2/39	00715	1.1	208,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
25	4	2/40	01190	1.1	296,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
26	4	2/67	01197	1.1	465,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
27	4	2/69	01198	1.1	217,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
28	4	5/4	01289	1.1 1.7	56,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
29	4	5/7	01289	1.1	53,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
30	4	5/10	01289	1.8	34,00	Schutzstreifen der Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
31	4	5/13	00005	1.8	150,00	Schutzstreifen der Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
32	4	6/6	01220	1.8	159,00	Schutzstreifen der Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
33	4	6/9	00152	1.8	119,00	Schutzstreifen der Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
34	5	2/239	01338	1.1 1.7	16,00 17,00	HB Kroppenstedt- Groß Börnecke + Wasserzählerschacht M0814
35	3	33/61	01394	1.8	116,00	Schutzstreifen der Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
36	3	33/52	01220	1.1	138,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
37	3	39/7	00486	1.1 1.7	56,00 4,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke + Entleerungsschacht
38	3	463/33	01130	1.1	56,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
39	3	47/1	01279	1.1	1.096,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
40	3	42/9	01066	1.8	35,00	Schutzstreifen der Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
41	3	42/10	01394	1.1	233,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke
42	3	286/66	00486	1.1	12,00	Trinkwasserleitung HB Kroppenstedt- Groß Börnecke

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zimmer 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Herrenkrugstr. 140 in 39114 Magdeburg unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 15.04.2011

gez. Reder
stellv. Landrat

(Siegel)

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH in der Gemarkung Frose und Hoym**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Bezeichnung der Leitungen / Anlage: Die Trinkwasserverbindungsleitung DN 125 GG, von OL Frose in westliche Richtung zu OL Hoym verlaufend in der Gemarkung Frose

AZ: 70-66.30.20-011/11 kr

Schutzstreifenbreite 4 m

Gemarkung	Flur	Flur- stück	GB-Blatt- Nr.	Leitungs- länge / m	Schutz- streifen/ Fläche in m ²	Schlüssel- Nr.
Frose	3	122	1542	14	56	1.1.
Frose	3	119	414	14	56	1.1.
Frose	3	115	16	22	88	1.1.
Frose	3	113	3	22	88	1.1.
Frose	3	111/2	1608	8	32	1.1.
Frose	3	111/1	1607	7	28	1.1.
Frose	3	107	414	45	180	1.1.
Frose	3	105	230	15	60	1.1.
Frose	3	103	959	16	64	1.1.
Frose	3	101	483	16	64	1.1.
Frose	3	99	1829	17	68	1.1.
Frose	3	95	711	52	208	1.1.
Frose	3	93	711	18	72	1.1.
Frose	3	92	424	9	36	1.1.
Frose	3	91	495	9	36	1.1.
Frose	3	89	495	13	52	1.1.
Frose	3	88	294	11	44	1.1.
Frose	3	87	294	7	28	1.1.
Frose	3	86	519	14	56	1.1.
Frose	3	85	490	10	40	1.1.
Frose	3	84	260	12	48	1.1.
Frose	3	83	665	10	40	1.1.
Frose	3	82	665	10	40	1.1.
Frose	3	81	294	10	40	1.1.
Frose	3	80	294	8	32	1.1.
Frose	3	78	1078	16	64	1.1.
Frose	3	77	781	18	72	1.1.
Frose	3	65	2049	20	80	1.1.

Gemarkung	Flur	Flur- stück	GB- Blatt- Nr.	Leitungs- länge / m	Schutz- streifen/ Fläche in m ²	Schl.- Nr.	Bemerkungen
Frose	3	81	294	10	40	1.1.	DN 125 G
Frose	3	80	294	8	32	1.1.	DN 125 G
Frose	3	78	1078	16	64	1.1.	DN 125 G
Frose	3	77	781	18	72	1.1.	DN 125 G
Frose	3	65	2049	20	80	1.1.	DN 125 G
Frose	3	64	2049	64	256	1.1.	DN 125 G
Frose	3	63	2049	12	48	1.1.	DN 125 G
Frose	3	62	1288	11	44	1.1.	DN 125 G
Frose	3	61	1287	24	96	1.1.	DN 125 G
Frose	3	60	16	56	224	1.1.	DN 125 G
Frose	3	59	16	6	24	1.1.	DN 125 G
Frose	3	12	2073	48	192	1.1.	DN 150 AZ vom Wasserturm

Frose	3	11	1282	90	360	1.1.	DN 150 AZ vom Wasserturm
-------	---	----	------	----	-----	------	--------------------------------

AZ: 70-66.30.20-012/11 kr

Bezeichnung der Leitungen/Anlage: Die Trinkwasserverbindungsleitung DN 125 GG, von Frose in westliche Richtung nach Hoym, sowie das Teilstück TW-VBL DN 150 AZ vom WT Hoym zur OL Nachterstedt verlaufend in der Gemarkung Hoym

Schutzstreifenbreite 4 m

Gemarkung	Flur	Flur- stück	GB- Blatt- Nr.	Leitungs- länge / m	Schutz- streifen/ Fläche in m ²	Schl.- Nr.	Bemerkungen
Hoym	11	604	69	48	192	1.1.	DN 125 GG
Hoym	11	606	216	4	16	1.1.	DN 125 GG
Hoym	11	614	2399	70	280	1.1.	DN 125 GG
Hoym	10	416	69	172	688	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	417	2804	84	336	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	418	1308	128	512	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	498	2782	362	1.448	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	497	2957	42	168	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	379	2947	14	56	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	378	2947	15	60	1.1.	DN 150 AZ
Hoym	10	374	1790	15	60	1.1.	DN 150 AZ

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 20.04.2011

gez. Reder
stellv. Landrat

(Siegel)

• **Sitzung des Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses am 02.05.2011**

Datum: Montag, 02.05.2011, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1
Kreistagssitzungssaal
(3. Obergeschoss), Karlsplatz 37
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3 Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.02.2011
- 2 Nahverkehrsplan 2012 - 2020 für den Salzlandkreis
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/668/2011
- 3 Grundsatzbeschluss zur Übertragung von Aufgaben der Kreisstraßenmeisterei auf den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/652/2011
- 4 Schlaglochprogramm
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlagen: B/651/2011;
B/651/2011/1
- 5 Anfragen und Anregungen
- 6 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Geschäftsordnung

- 7.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 7.2 Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 16.02.2011
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Heike Brehmer
Ausschussvorsitzende

• **Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses am 03.05.2011**

Datum: Dienstag, 03.05.2011, 17:00 Uhr

Ort: Musikschule des Salzlandkreises
Standort Staßfurt, Saal,
Bernburger Straße 13
in 39418 Staßfurt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3 Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2011
- 2 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Salzlandkreis
Information - Vorlagen:
M/293/2011; M293/2011/1
- 3 Sozialdatensammlung des Salzlandkreises 2009/2010
Information - Vorlage: M/294/2011

- 4 Zwischenbericht Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmangement für das Jahr 2010 - Information
Vorlage: M/299/2011
- 5 Jahresbericht 2010 der Kompetenzagentur Aschersleben-Staßfurt
Information - Vorlage: M/300/2011
- 6 Förderleitlinien Weiterentwicklung der Initiative JUGEND STÄRKEN; Änderung der Fördermodalitäten für die Fortführung der Kompetenzagenturen
Information - Vorlage: M/301/2011
- 7 Inklusiver Sozialraum - Einfluss auf die Hilfestaltung besonderer (ausgewählter) Leistungen nach dem SGB XII im Salzlandkreis
Information - Vorlage: M/303/2011
- 8 Stand der Umsetzung des Persönlichen Budgets im Salzlandkreis
Information - Vorlage: M/304/2011
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Geschäftsordnung
- 11.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11.2 Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2011
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Ralf-Peter Schmidt
Ausschussvorsitzender

• **Sitzung des Kreisausschusses am 04.05.2011**

Datum: Mittwoch, 04.05.2011, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1
Kreistagssitzungssaal
(3. Obergeschoss), Karlsplatz 37
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3 Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 15.02.2011, 23.02.2011 und 21.03.2011
- 2 Stundung der Kreisumlage für die Gemeinde Börde-Hakel für die Monate März 2011 bis Juni 2011
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/665/2011
- 3 Stundung der Kreisumlage für die Stadt Egelu für die Monate April 2011 bis Juni 2011
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/667/2011
- 4 Stundung der Kreisumlage für die Gemeinde Bördeland für den Monat April 2011
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/669/2011
- 5 Eintritt der Stadt Bernburg in den Architekten- und Ingenieurvertrag "Campus Technicus" zwischen dem Salzlandkreis und der ARGE Junk & Reich / Hartmann + Helm
Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: B/647/2011
- 6 Anfragen und Anregungen

7 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

8 Geschäftsordnung

8.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils

8.2 Einwendungen gegen die Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen am 15.02.2011, 23.02.2011 und 21.03.2011

9 Straßenbaumaßnahme K 1279 - OD Schönebeck, 2. BA Straße Alt Felgeleben (von Querstraße bis Martinstraße)
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/664/2011

10 Straßenbaumaßnahme K 1368/1361 - OL Gatersleben (Gesamtbaumaßnahme Salzlandkreis/Verwaltungsgemeinschaft "Seeland" -Gemeinde Gatersleben)
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/666/2011

11 Erweiterung der Wartung für das Fachverfahren Comp. ASS für den Bereich Schönebeck des Jobcenters Salzlandkreis
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/670/2011

12 Beschaffung von Integrationsmodulen und dazu gehörenden Dienstleistungen zum Verfahren Dokumentenmanagementsystem (OS - elektronische Aktenführung/ Archivierung)
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/671/2011

13 Erweiterung des Dienstleistungsauftrages für die Bereitstellung, Installation sowie Wartung von Druckern/Multifunktionsgeräten mit entsprechender Ver- und Entsorgung von Verbrauchsmaterial für die Verwaltung des Salzlandkreises und den Eigenbetrieb Jobcenter
Beratung und Beschlussfassung - Vorlage: B/672/2011

14 Anfragen und Anregungen

15 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Dietrich Heyer
Stellv. Ausschussvorsitzender

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Hecklingen

- **Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ Abrechnungsgebiet Cochstedt**

Auf Grundlage der §§ 4, 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt(GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBL. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung und der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ vom 10.08.2004 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hecklingen in seiner Sitzung am 12.04.2011 folgende Ergänzungssatzung für das Abrechnungsgebiet Cochstedt beschlossen:

**§ 1
Beitragssatz**

- (1) Der Beitragssatz nach Maßgabe der Bestimmungen der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ für das Abrechnungsgebiet Hecklingen wird aus den tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Zeitraum vom

01.01.2010 bis 31.12.2010 ermittelt.

- (2) Entsprechend Abs. 1 beträgt der endgültige Beitragssatz für 2010 (Endbescheid) für den Erhebungszeitraum 2010 für das Abrechnungsgebiet Cochstedt 0,0495 €/m².

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hecklingen, den 12.04.2011

gez. i.V. Ursel Weishaupt
Kosche (Siegel)
Bürgermeister

- **Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ Abrechnungsgebiet Hecklingen**

Auf Grundlage der §§ 4, 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBL. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung und der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ vom 10.08.2004 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hecklingen in seiner Sitzung am 12.04.2011 folgende Ergänzungssatzung für das Abrechnungsgebiet Hecklingen beschlossen:

§ 1 Beitragssatz

- (1) Der Beitragssatz nach Maßgabe der Bestimmungen der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Hecklingen“ für das Abrechnungsgebiet Hecklingen wird aus den tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 ermittelt.
- (2) Entsprechend Abs. 1 beträgt der endgültige Beitragssatz für 2010 (Endbescheid) für den Erhebungszeitraum 2010 für das Abrechnungsgebiet Hecklingen 0,2998 €/m².

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hecklingen, den 12.04.2011

gez. i.V. Ursel Weishaupt
Kosche (Siegel)
Bürgermeister

• **Bekanntmachung der Stadt Hecklingen zum Stadtratsbeschluss Nr. 184/II/11-SR- / öffentlicher Teil**

Der Stadtrat stellt auf der Grundlage des Jahresabschlussberichtes der CONNEX MKP AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Halle und des Feststellungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes des Salzlandkreises für das Jahr 2009 den Jahresabschluss 2009 fest.

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	- in € -
1.1	Bilanzsumme	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.867.547,83
	- das Umlaufvermögen	249.111,35
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.953.627,33
	- Sonderposten (Investzuschuss)	191.529,00
	- Verlustvortrag	- 423.081,77
	- Jahresgewinn	36.110,41
	- die Rückstellungen	40.843,93
	- die Verbindlichkeiten	1.314.262,19
	- Rechnungsabgrenzungsposten	3.368,09
1.2.1	Summe der Erträge	711.316,84
1.2.2	Summe der Aufwendungen	675.206,43
2.	Behandlung des Jahresgewinn	36.110,41
2.1 a	bei einem Jahresgewinn * zur Tilgung des Verlustvortrages	

3. Entlastung der Betriebsleitung

Des Weiteren erfolgt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2009

Feststellungsvermerk:

§ 21 Nr. 1 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts (GVBl. Nr. 9 vom 29. Mai 2009, Artikel 4) regelt u. a. im Buchstaben b), dass das Ministerium des Innern Rechtsvorschriften über den Jahresabschluss, die Grundsätze der Prüfung des Jahresabschlusses und die Anforderungen an den Inhalt der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes erlassen kann. Da diese noch nicht vorliegen, hat das Ministerium des Innern Land Sachsen-Anhalt mit Schreiben vom 20. Juli 2009 die Änderung eigenbetrieblicher Vorschriften erlassen. Im Formblatt 8 (Anlage 8 zu § 19 EigBG LSA i. V. m. § 322 HGB) wurde der Wortlaut des Feststellungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes festgelegt, wenn durch das Rechnungsprüfungsamt keine eigenen Feststellungen getroffen werden. Somit ergeht unter Einbeziehung des **uneingeschränkten Bestätigungsvermerks** der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Connex MKP Audit GmbH ZNL. Halle folgender **Feststellungsvermerk** mit folgendem Wortlaut:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 21. September 2010 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Connex MKP Audit GmbH ZNL. Halle, die Buchführung und der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 **des Stadtbetriebes „St. Georg“ Hecklingen den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.** Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

gez. Günther
Amtsleiterin

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2009 des Stadtbetriebes „Sankt Georg“ Hecklingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 121 (1) Nr. 1 Buchst. b) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt i. V. mit § 18 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2009 sowie der Lagebericht beginnend am Tage nach der Veröffentlichung 7 Tage in den Geschäftsräumen des Stadtbetriebes während der Dienstzeiten ausgelegt.

gez. i.V. Ursel Weishaupt
Kosche
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hecklingen, den 12.04.2011

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

6. Anfragen und wichtige zukünftige Angelegenheiten

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 03.05.2011

gez. Warnecke
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Die 55. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ findet

am Dienstag, den 03.05.2011
um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Abwasserzweckverbandes "Saalemündung",
Breite 9, 39240 Calbe (Saale)

statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Im öffentlichen Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit, der Niederschrift der letzten Sitzung sowie der Tagesordnung
3. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Umsetzung der Beschlüsse sowie Anfragen
4. BV 226/11
Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Vertreter der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“

Im nicht öffentlichen Teil

5. BV 227/11
Vergabebeschluss: Erneuerung der BHKW-Anlage (Blockheizkraftwerk)